

ProTaxe UNFALLVERSICHERUNG „AUSGLEICH“

VISUALISIERUNG DER MEHRLEISTUNGEN ANHAND EINER INTERAKTIVEN FIGUR

AUSGANGSSITUATION

Der VOLKSWOHL BUND ist eine Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Dortmund, die Privatpersonen und mittelständischen Unternehmen umfassenden Versicherungsschutz für nahezu alle Lebensbereiche bietet. Zur VOLKSWOHL BUND-Gruppe gehören die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G., die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG, die Dortmunder Lebensversicherung AG und die prokundo GmbH.

Um den Beratungsprozess für Unfallversicherungen anschaulich zu gestalten, entwickelte der Kunde das Konzept einer interaktiven Figur. Diese Figur sollte die Leistungen der Versicherung bei Verletzungen der jeweiligen Körperteile zeigen und dabei die verschiedenen Mehrleistungen durch unterschiedliche Bausteine des Produkts „Ausgleich“ berücksichtigen. Der Baustein „ProTaxe“ in Verbindung mit den zur Verfügung stehenden Progressionsstaffeln sollte im Versicherungsmarkt ein Alleinstellungsmerkmal darstellen, da es kein vergleichbares Produkt gab. Es war wichtig, dass die Anwendung ein modernes, innovatives und intuitives Design hat. Ein responsives Design war ebenfalls essenziell, damit Makler jederzeit und überall, auch auf mobilen Geräten, Kunden beraten können und eine app-ähnliche Erfahrung ermöglicht wird.

VORGEHEN

Als Basis und zur Erklärung der Idee hatte der Kunde einen Entwurf in PowerPoint erstellt. Seitens der BROCKHAUS AG wurde anschließend ein Mock-up/Klickdummy mithilfe von Figma erstellt, um ein gemeinsames Verständnis der Nutzerführung und des modernen Designs zu entwickeln. Es berücksichtigte alle Anforderungen aus dem PowerPoint-Entwurf.

Da beim VOLKSWOHL BUND intern bereits PrimeNG genutzt wurde, bot sich diese Umsetzung an. Die BROCKHAUS AG hat die Vorteile einer Progressive Web-App (PWA) aufgezeigt, die für die Nutzenden nicht von einer App-Store-App zu unterscheiden ist. Eine PWA verringert den Entwicklungsaufwand, da sie auf allen Geräten und Betriebssystemen – Android, iOS etc. – funktioniert. Native Apps würden einen höheren Entwicklungsaufwand bedeuten, da sie jeweils betriebssystemspezifisch entwickelt werden müssen.

Unser Team bestand aus einem Projektmanager, einem Consultant und einem Talent. Die gesamte Entwicklung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Product Owner des Kunden – agil, fast vollständig remote und mit intensivem Feedbackaustausch für die kreative Gestaltung der Anwendung.

Um dem Kunden schnell den jeweils aktuellen Stand zu präsentieren oder Feedback zu einem unserer Vorschläge einzuholen, entwickelten wir eine Standalone-Version als .zip-Datei. Damit konnte die Anwendung per Doppelklick auf eine .exe gestartet und direkt im Browser aufgerufen werden. Ein Deployment des Arbeitsstands entfiel, wodurch ein schneller und praxisnaher Austausch ermöglicht wurde.

ERGEBNIS

Die durch die grafischen Elemente besonders anschauliche und intuitiv bedienbare App ist in den ersten Wochen bereits rund 80.000-mal aufgerufen und vom Vertrieb durchweg positiv

VERSICHERUNG

Der VOLKSWOHL BUND beabsichtigte, den Beratungsprozess für Unfallversicherungen zu optimieren. Zu diesem Zweck haben wir ein Tool entwickelt, das mithilfe einer interaktiven Figur anschaulich darstellt, welche Leistungen der bzw. die Versicherte bei Schädigungen einzelner Körperteile in den verschiedenen Tarifstufen erwarten kann - besonders durch den Einschluss des Tarifbausteins „ProTaxe“.

TECHNOLOGIEN & METHODEN

- **Angular, PrimeNG**
- **XML, CSV**
- **Figma**
- **BiPRO**
- **Jetbrains Webstorm**
- **Azure Devops**

„Mit der von der BROCKHAUS AG entwickelten maßgeschneiderten Web-App haben wir genau den Bedarf unseres Vertriebs getroffen – über 80.000 Klicks in kurzer Zeit belegen den hohen Nutzen und die starke Nachfrage. Damit stärken wir nachhaltig die Leistung des Vertriebs.“

Hanna Hartwig, Services-Management,
VOLKSWOHL BUND



aufgenommen worden.

Nach einer kurzen Einführung in das Tool kann der User über die Figur hovern. Dabei werden die auswählbaren Körperteile farblich hervorgehoben. Ist ein Körperteil ausgewählt, kann mit einem Slider der Grad der Schädigung eingestellt werden. Rechts in einer Übersicht werden die berechneten Leistungen für den gewählten Absicherungswunsch angezeigt - zunächst nur als Leistung des Basistarifs. Eine Aufklappanimation bietet die Auswahl weiterer optionaler Leistungsbausteine. Dies erhöht den Veranschaulichungseffekt: Der User sieht mit jedem Aufdecken eine jeweils höhere Leistung. Versicherungssumme, Progression oder Körperteil können jeweils geändert werden, was sich sofort auf die berechnete Leistung auswirkt. Anschließend kann der User auf der letzten Seite zur Prämienberechnung das Geburtsdatum angeben sowie den entsprechenden Beruf auswählen. Anschließend werden die Prämien der drei Tarifoptionen angezeigt und es können unterschiedliche Zahlungsweisen ausgewählt werden.

Im Laufe der Entwicklung blieben noch Kapazitäten und Budget für eine eigene Druckvorschau, da die generierten PDFs für Vorschlag, Angebot und Antrag nicht die Figur und die ausgewählten Körperteile beinhalteten. So kann der Endkunde noch etwas „mit nach Hause nehmen“.

